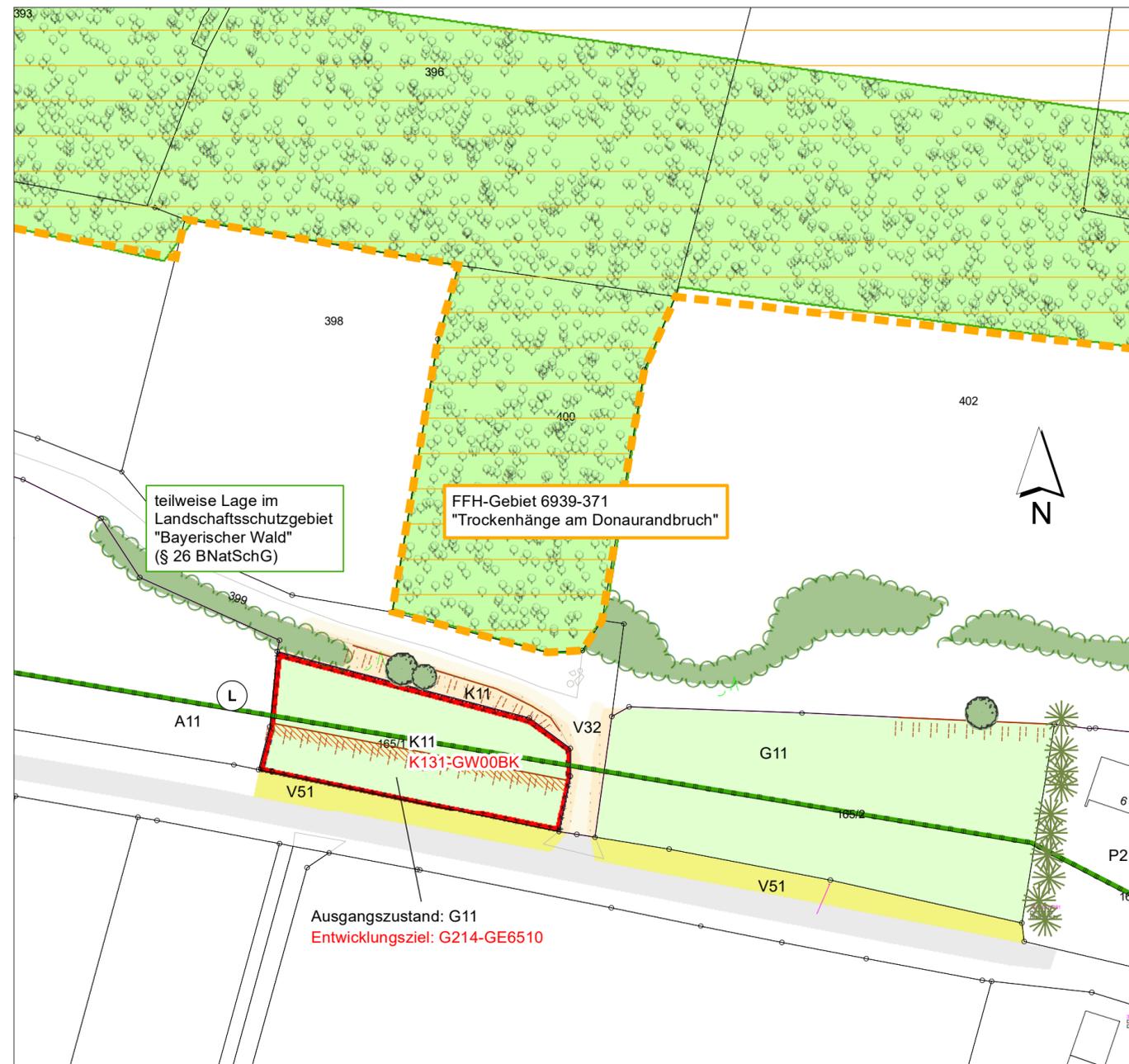


AUSGLEICHSFLÄCHE A1

Fl.Nr. 165/1, Gmkg. Oberzeitldorn



Geobasisdaten:
© Bayerische Vermessungsverwaltung 2022 (www.geodaten.bayern.de)
Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet.

PLANLICHE UND TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

- Entwicklungsziel artenreiches Extensivgrünland G214-GE6510 oder gleichwertig (Ausgangszustand: Intensivgrünland G11)**
Erstgestaltung:
 - streifenweise Aufreißen von ca. 20% der Grasnarbe durch Pflügen/Grubbern/Fräsen, mit Kreiselegge bearbeiten und profilgerecht planieren.
 - Begrünung durch Naturgemische aus gebietseigenen Herkünften (Mähgutübertragung/ Druschgut). Zielartenliste und Spenderfläche sind mit der uNB abzustimmen.
 - Falls keine Spenderfläche zur Verfügung steht, ist eine Ansaat mit autochthoner Regio-Saatgutmischung - mager basisch (UG 16) vorzunehmen. Zeitraum: Frühjahr bis früher Herbst;
 - Anwalzen des Drusch- / Saatgutes.

- Herstellungspflege:**
 - nach Ausbringen des Mäh- bzw. Saatgutes bei 10 bis 15 cm Wuchshöhen zur Unkrautbekämpfung und für schnellen Narbenschluss sog. "Schröpfschnitt" durchführen

- Entwicklungspflege**
 - jährlich zweimalige Pflegemahd,
 - Schnittzeiträume:
 1. Schnitt 15.06. bis 10.07.,
 2. Schnitt 01.09. bis 30.09., (optimaler Schnitt 01.09. bis 15.09.)

Flächenanteil Fl.Nr. 165/1: 1.469 m²

- Entwicklungsziel Ranken:**
artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte K131-GW00BK (Ausgangszustand: artenarme Säume und Staudenfluren K11)
Erstgestaltung:
 - Erhalt der Ranken!
 - partiell, auf ca. 5% der Fläche händisch o.g. Saatgut einbringen

- Pflege:**
 - Mahd alle 2 Jahre, Schnittzeitraum 01.09. - 30.09. (optimaler Schnitt ab Mitte September), dabei jährlich ca. ein Drittel der Fläche stehen lassen, Rotation der Brachestreifen.

Flächenanteil Fl.Nr. 165/1: 130 m²

- Mahd jeweils unter Abfuhr des Mähgutes (keine Mulch- bzw. Schlegelmahd) und ordnungsgemäßer Verwertung bzw. Entsorgung
- kein Einsatz von organischen oder mineralischen Düngemitteln, chem. Pflanzenschutzmitteln sowie Bioziden, keine Kalkung.
- beim Auftreten von Problemunkräutern oder Neophyten Pflege in Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde anpassen.
- Änderungen von den planlichen und textlichen Festsetzungen sind nach Maßgabe der unteren Naturschutzbehörde grundsätzlich möglich.

- Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft = baurechtliche Ausgleichsfläche A1**
Flurnummer 165/1 Gmkg. Oberzeitldorn
Eigentümer: Gemeinde Kirchroth
tatsächliche Flächengröße: 1.599 m²
Anerkennungsfaktor: 0,7
Kompensationsleistung: 1.119 m²

HINWEISE

- Abgrenzung FFH-Gebiet "Trockenhänge am Donaurandbruch" (6939-371)
- Abgrenzung Landschaftsschutzgebiet Bayerischer Wald (§ 26 BNatSchG)

ÜBERSICHT



Ausschnitt aus Topographischer Karte des BayernAtlas M 1:25.000



VORHABEN: Bebauungs- mit Grünordnungsplan Industriegebiet "Kirchroth-Nord"	PLAN.NR.: / ANLAGE-NR.: 2.0
	MASS-STAB: 1 : 1.000
ZEICHNUNG: Ausgleichs-Bebauungsplan Flurnummer 165/1 Gemarkung Oberzeitldorn (Ausgleichsfläche A1)	DATUM NAME
	ENTW.: 29.11.2022 Haas
	GEZ.: 29.11.2022 Haas
	GEPR.: 29.11.2022 Heigl
	PLAN-GR.: 65 x 29,7 cm PROJ-NR.: 22-48
VORHABENSTRÄGER: Gemeinde Kirchroth Regensburger Straße 22 94356 Kirchroth	PLANUNG: HEIGL landschaftsarchitektur stadtplanung Tel: 09422/805450, Fax: 09422/805451 Elsa-Brändström-Straße 3, 94327 Bogen info@la-heigl.de www.la-heigl.de